

# UVP-Verfahren für Bundesstraßen und Hochleistungsstrecken in Österreich

# Zuständigkeiten

BMVIT  
 (Bundesministerium  
 für Verkehr, Innovation  
 und Technologie)  
 1. teilkonzentriertes  
 Verfahren

- Umweltverträglichkeitsprüfung gem. UVP-G
- Trassenfestlegung gem. Bundesstraßengesetz (BStG)
- Forstrechtliche Genehmigung gem. Forstgesetz (FG)
- Genehmigung gem. Straßentunnel-Sicherheitsgesetz (STSG)
- Genehmigung gem. Wasserrechtsgesetz (WRG)
- Genehmigung gem. Eisenbahngesetz (EisbG)
- Genehmigung gem. Denkmalschutzgesetz (DSG)
- Genehmigung gem. Luftfahrtgesetz (LFG)
- Genehmigung gem. Abfallwirtschaftsgesetz (AWG)

Landesregierung  
 2. teilkonzentriertes  
 Verfahren

- Genehmigung gem. Naturschutzgesetz (NG)
- Allenfalls Genehmigung gem. Landesstraßengesetz
- Weitere landesrechtliche Genehmigungen

## Verfahrensablauf für Bundestrassen und Hochleistungsstrecken

**Projektwerber**

**Behörde**

**Öffentlichkeit**

Vorverfahren (fakultativ)

Genehmigungsantrag an das  
BMVIT, Projektunterlagen  
UVE

Prüfung der Unterlagen,  
allenfalls  
Verbesserungsauftrag an  
den/die ProjektwerberIn

Übermittlung an mitwirkende  
Behörden, UA, Gemeinden  
und BMLFUW zur  
Stellungnahme

Auflage aller Unterlagen in  
den Standortgemeinden und  
beim BMVIT

6 Wochen Frist zur  
Einsichtnahme und Abgabe  
einer schriftlichen  
Stellungnahme und Bildung  
von Bürgerinitiativen

*UVE: Umweltverträglichkeitserklärung  
UA: Umweltanwalt  
SV: Sachverständige  
PW: ProjektwerberIn  
UVG: Umweltverträglichkeitsgutachten  
BMVIT: Bundesministerium für  
Verkehr, Innovation und Technologie  
BMFLUW: Bundesministerium für  
Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und  
Wasserwirtschaft*

## Verfahrensablauf für Bundestrassen und Hochleistungsstrecken

Projektwerber

Behörde

Öffentlichkeit

Erstellung des UVG bzw. der  
zusammenfassenden  
Bewertung



Auflage des UVG in den  
Standortgemeinden und  
Übermittlung an PW,  
mitwirkende Behörden,  
BMFLUW und UA



Mindestens 4 Wochen Frist  
zur Einsichtnahme in das UVG



Mündliche Verhandlung

## Verfahrensablauf für Bundestrassen und Hochleistungsstrecken

**Projektwerber**

**Behörde**

**Öffentlichkeit**

Genehmigungsantrag im 2. teilkonzentrierten Verfahren an die Landesregierung

Erlassung des 1. teilkonzentrierten Bescheides durch das BMVIT

Beschwerderecht der Parteien (UA, Gemeinden, Nachbarn, Bürgerinitiativen, Umweltorganisationen) an das Bundesverwaltungsgericht

Berücksichtigung der UVP im 2. teilkonzentrierten Bescheid durch die Landesregierung

Bescheid der Landesregierung im 2. teilkonzentrierten Verfahren

Berufungsrecht der Parteien (UA, Gemeinden, Nachbarn, Bürgerinitiativen, Umweltorganisationen) an das Bundesverwaltungsgericht

## Verfahrensablauf für Bundestrassen und Hochleistungsstrecken

**Projektwerber**

**Behörde**

**Öffentlichkeit**

Entscheidung des  
Bundesverwaltungsgerichts



Revision an den  
Verwaltungsgerichtshof /  
Beschwerde an den  
Verfassungsgerichtshof durch  
die Parteien



Ausschreibung, Errichtung,  
Fertigstellungsanzeige



Kontrolle



Nachkontrolle (3-5 Jahre  
nach Verkehrsfreigabe)

*Burhinus oediconemus indicus*

